

Ternion Quartet

Anne Mette Iversen

Silke Eberhard [alto sax]
Geoffroy De Masure [tenor and bass trombone]
Anne Mette Iversen [bass; compositions]
Roland Schneider [drums]

VÖ.: 28. April 2017

Tracks:

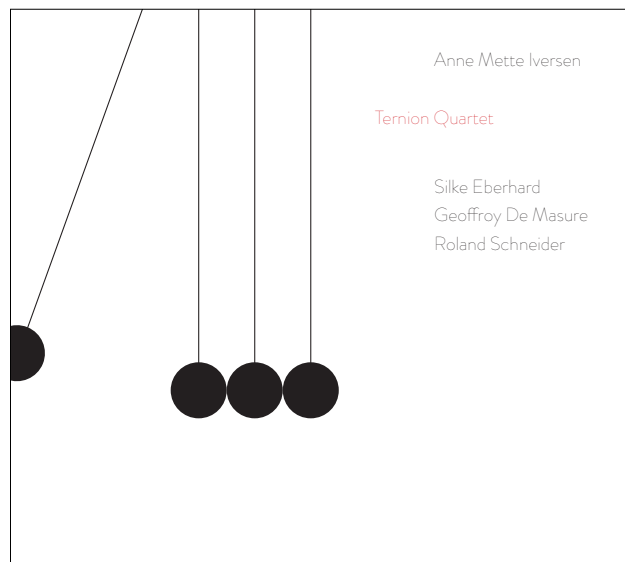
01. My Revised Heart [1'01]
 02. Atraxia On My Mind [9'37]
 03. Trio One [7'12]
 04. Solus [5'24]
 05. Their Revised Heart [0'42]
 06. Debaled Debate [7'27]
 07. A Cygnet's Eunoia [7'23]
 08. Escapade [7'56]
 09. Your Revised Heart [0'44]
 10. Eburnine [4'41]
 11. Postludium #2 [5'43]
 12. Of Chapter Two [5'10]
- Total Time: 63'

Das **Ternion Quartet** (Berlin) besteht seit 2015. Es wurde von der Bassistin und Komponistin Anne Mette Iversen gegründet. Iversen stammt aus Dänemark und lebte lange Zeit in New York City; seit einigen Jahren wohnt sie in Berlin.

Die Frontline des **Ternion Quartet** besteht aus der deutschen Altsaxofonistin **Silke Eberhard** („Rising Star“, Downbeat Jazz Magazine 2015) und dem französischen Posaunisten **Geoffroy de Masure**, Professor am Jazz-Institut Berlin. Die beiden Musiker werden von dem deutschen Schlagzeuger **Roland Schneider** und **Anne Mette Iversen** am Bass exzellent unterstützt.

Iversen und Schneider begannen ihre musikalische Zusammenarbeit bereits in New York, wo auch Schneider viele Jahre lang lebte. Iversen und Eberhard musizieren ebenfalls schon länger miteinander; sie begegneten sich erstmals im Jahr 2001 in Aki Takases Band „April“, einem „Women in Jazz“-All Star-Lineup. Das Ternion Quartett spielt ausschließlich Musik von Anne Mette Iversen. Ihre Kompositionen sind in der Jazz-Tradition verwurzelt und haben dennoch einen sehr freien und offenen Ansatz. Der rhythmische Fokus liegt auf Modern Jazz, Grooves und Swing. Das harmonische Geschehen resultiert aus komponierten und improvisierten Melodiebewegungen von Saxofon, Posaune und Bass. Das melodische Gerüst der Kompositionen ist außergewöhnlich frisch; die Improvisationen der Musiker sind enorm individuell und voller Emotion und Tiefe.

Bereits im Dezember 2015 tourte das Ternion Quartet höchst erfolgreich in Spanien, seitdem ist die Band regelmäßig in und um Berlin zu hören. Im Juli 2017 sind sie zudem auf dem Aarhus International Jazzfestival in Dänemark zu Gast.



Label: Brookly Jazz Underground Records

BJUR 062

LC: 45506

Vertrieb: finetunes

bjurecords
brooklyn jazz underground

finetunes
DIGITAL MEDIA SERVICES

Pressekontakt:
cubus ■ music, Judith Kobus, T. +49. (0)221-37 99 09 56, M. +49 (0)177-64 33 372, info@cubus-music.de
But Mo Communications, Monika Schumacher
T. +49 (0)2238-84 25 27, M. +49 (0)178-828 76 50, contact@butmo.com

Anne Mette Iversen selbst über ihre Musik für das Ternion Quartet:

Die Kompositionen für diese Band basieren auf einem linearen Konzept, sowohl in horizontaler als auch in vertikaler Hinsicht. Sehr vereinfacht ausgedrückt, bedeutet das: mehr Gewicht liegt auf den Melodielinien und den Rhythmen, als auf den Harmonien – zumindest in der Kompositions-Phase. Dies ist der eine Aspekt, der diese Musik von meinen anderen Alben und Band unterscheidet. Und sicherlich inspirieren mich auch die Musiker und die spezielle Szene in Berlin. Denn was ich sofort bemerkte, als ich in diese Stadt übersiedelte, war, dass die Musiker einen eindeutig Melodie und Rhythmus orientierten Ansatz pflegen. Als ich also begann für unser Ternion Quartet zu komponieren, war ich sehr gespannt und begeistert von diesem für mich frischen und neuen Konzept, das mir eine völlig neue Welt an Ausdrucksmöglichkeiten eröffnete.

„Offenheit“ ist dann auch das zentrale Wort. Diese Musik ist sehr offen. Die Kompositionen können in jede Richtung ausgelegt werden, die die Musiker ihnen geben möchten – auch formell. Nichts ist jemals das selbe oder wird in gleicher Weise gespielt. Manchmal versuchen wir in der Tat eine besonders erfolgreiche Version zu wiederholen oder einen besonderen Klang zu reproduzieren – doch es gelingt uns nicht. Und dies ist rundum positiv gemeint! Wir lassen jedes Mal eine neue Version entstehen – und erschließen mit jedem Mal neue musikalische Plätze. So bleibt die Musik allzeit frisch – und repräsentiert das essentielle Element des Jazz: die Improvisation.

Im Gegensatz zu vielen anderen meiner musikalischen Ambitionen folgen die Kompositionen für dieses Quartett keiner vorgefassten Idee eines Ausdrucks – sie entwickelt sich aus dem gemeinsamen Zusammenspiel heraus. Mit den Kompositionen für Ternion biete ich lediglich eine Art Plattform, einen Teppich auf dem wir uns dann völlig frei bewegen.

(Das klingt jetzt so, als würde ich den Musikern meiner anderen Bands vorschreiben, was und wie sie zu spielen haben. Dem ist natürlich nicht so! Sie genießen jede Freiheit, die ein Künstler braucht und die auch ich jedem von ihnen gewähre!)

Weitere Informationen zu Anne Mette Iversen unter:

<http://annemetteiversen.com>

Live-Termine:

03. 03. 2017 * Berlin * Sowieso * CD Release!

14.07. 2017 * Kopenhagen * Jazzfestival * Paradis Jazz

16.07.2017 * Århus * Jazzfestival * Kunsthal Århus

Pressekontakt:

cubus ■ music, Judith Kobus, T. +49. (0)221-37 99 09 56, M. +49 (0)177-64 33 372, info@cubus-music.de

But Mo Communications, Monika Schumacher

T. +49 (0)2238-84 25 27, M. +49 (0)178-828 76 50, contact@butmo.com